Ferncast verkündet den Release der Version 2.2 von aixtream

Das Update beinhaltet viele Verbesserungen, besonders für Anwendungen mit DVB MPEG TS und Legacy-I/O

Ferncast hat heute den Release der Version 2.2 von aixtream verkündet. Das Release beinhaltet viele Neuerungen bei der DVB-Funktionalität.

In einem Markt mit einer solchen Bandbreite an sich ergänzenden und konkurrierenden Geräten und Lösungen sind hohe Kompatibilität und Adaptabilität unverzichtbar. Aus diesem Grund erweitert Ferncast die Unterstützung für hochmoderne sowie Legacy-Workflows, einschließlich Kombinationen beider.

Mit diesem neuen Release unterstützen nun alle aixtream-Lösungen Input und Output mit ASI (Asynchronous Serial Interface). ASI ist ein älterer Standard, der aber immer noch von vielen Broadcastern genutzt wird, besonders für DVB. Mit diesen Entwicklungen wird sichergestellt, dass wir diese Anwendungen noch besser unterstützen und Anwender werden außerdem noch mehr Hardware mit aixtream alleine ersetzen können. Wie immer kann aixtream alle Inputs und Outputs in allen Kombinationen handhaben. Dadurch kann aixtream Legacy-Inputs mit den modernsten Outputs verbinden und umgekehrt. Anwender können nun Audio über ASI einspeisen und es in ein Dante- oder AES67-Netzwerk übertragen ohne zusätzliche Hardware zu benötigen.

Des Weiteren ist die Entwicklung von ASI-Unterstützung begleitet von vielen weiteren Verbesserungen der DVB-Implementierung. Viele dieser Verbesserungen basieren auf Kundenfeedback von mehreren öffentlich-rechtlichen Broadcastern. Die Neuerungen beinhalten außerdem Verbesserungen bei der Kompatibilität mit Lösungen anderer Hersteller (einschließlich nicht standardkonformer), dank Reverse-Engineering. Dadurch wird sichergestellt, dass aixtream auch innerhalb komplexer Workflows, mit Lösungen verschiedener Anbieter, eine passende Lösung ist.

Die dritte große Neuerung ist Unterstützung für LATM und LATM/LAOS AAC (Low-overhead MPEG-4 Audio Transport Multiplex und Low-overhead Audio Stream) entsprechend MPEG-4 ISO/IEC 14496-3. Wie der Name schon sagt, sind diese Formate für AAC-Streams mit einem Fokus auf geringen Overhead gedacht. Sie werden häufig für AAC über DVB genutzt. Dies war auch eine kundengetriebene Erweiterung von aixtream. Neben den Vorteilen beim Overhead sind sie außerdem fehlerresistenter, was ein großer Vorteil bei DVB-Anwendungen ist, die sehr unterschiedlich aufgebaut sein können.

"Wir sind froh, dass aixtream 2.2. so viele neue DVB MPEG-TS-Features, einschließlich ASI-Output, unterstützt. Diese Technologie wurde vor langer Zeit eingeführt, wird aber immer noch von vielen Broadcastern für DVB-S, DVB-C und DVB-T verwendet. Aktuell machen viele unserer Kunden den Sprung von MPEG Layer 2 zu AAC." kommentierte Dr. Ing. Thomas Schlien, Senior Software Engineer bei Ferncast GmbH. "Unsere Kunden sind sehr kooperativ und unser Zugang zu

Phoca PDF

Experten des HR, SWR und WDR war sehr hilfreich bei der Implementierung."

Version 2.2 bietet außerdem noch weitere neue Features sowie generelle Bugfixes. Zu diesen Fea-tures gehören:

- HLS: Unterstützung für HLS-Delta-Playlisten
  - Dies wird den Hörern noch mehr Freiheiten beim Genuss von HLS-Webstreams erlauben.
- HLS + DVB: Bedeutende Reduzierung des Overhead nach Kundenfeedback
- DVB: Zusätzliche PMT-Einträge und Custom-Descriptors
- Use cases: Unterstützung für Anwendung als automatischer Anrufbeantworter

aixtream 2.2 wird heute den Kunden verfügbar gemacht.

www.ferncast.com

Phoca PDF